

Bericht der Trägerversammlung.

Die Trägerversammlung hat im Geschäftsjahr 2009 in drei regulären Sitzungen und sieben Sondersitzungen getagt. Der Vorstand der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) informierte die Trägerversammlung regelmäßig und zeitnah über die Lage und Geschäftsentwicklung der Bank sowie des Konzerns im Jahr 2009. Gegenstand der Berichte waren insbesondere die Entwicklung des Eigenkapitals, die Liquiditäts- und Refinanzierungssituation sowie die Entwicklung im operativen Geschäft. Ferner wurden die Auswirkungen der Finanzmarktkrise und des Re-Ratings einzelner Portfolios auf die Gewinn- und Verlustrechnung sowie auf die Thesaurierungsfähigkeit der LBBW thematisiert. Zwischen den Sitzungen unterrichtete der Vorsitzende des Vorstandes den Vorsitzenden der Trägerversammlung über wesentliche Entwicklungen und Entscheidungen. Eilbedürftige Beschlüsse wurden zudem, soweit erforderlich, im Umlaufverfahren herbeigeführt. Die ihr per Gesetz und Satzung übertragenen Aufgaben hat die Trägerversammlung wahrgenommen.

Am 30. Juni 2009 genehmigte die EU-Kommission vorläufig die Kapitalerhöhung durch die Träger sowie die Risikoabschirmung durch das Land Baden-Württemberg. Der Rekapitalisierung vorausgegangen waren der Übertrag der Anteile des Sparkassenverbandes Rheinland-Pfalz am Stammkapital der LBBW auf den Sparkassenverband Baden-Württemberg sowie eine ausführliche Berichterstattung über die Ergebnisse der Überprüfung der Risikosituation der LBBW bzw. deren Validierung. Diese hatten der Verwaltungsrat bzw. die Träger der LBBW im Vorfeld der Beratungen zu den Kapitalmaßnahmen Ende 2008 bei verschiedenen Wirtschafts-

prüfungsgesellschaften in Auftrag gegeben. Die für die Kapitalerhöhung erforderliche Änderung der Satzung der LBBW wurde in der Trägerversammlung beschlossen.

Der Vorstand informierte die Trägerversammlung insoweit fortlaufend über den aktuellen Sachstand im EU-Beihilfverfahren sowie über den erforderlichen Kostensenkungs- und Umstrukturierungsplan. Umfassende Informationen erhielt die Trägerversammlung auch über die aktuelle Situation der LBBW Immobilien GmbH.

Am 15. Dezember genehmigte die EU-Kommission abschließend die im Frühsommer vollzogene Kapitalerhöhung und den Risikoschirm der Landesbank Baden-Württemberg auf Basis des vorgestellten Geschäftsmodells. Zugleich akzeptierte die EU den in Abstimmung mit der Trägerversammlung und dem Verwaltungsrat erarbeiteten Plan zur Neuausrichtung der LBBW. Hierzu wurde die Trägerversammlung taggleich informiert. Ausführliche Informationen erhielt die Trägerversammlung auch über den Umfang der staatsanwaltschaftlichen Untersuchungen gegen ehemalige und amtierende Vorstände.

In den Gremien der LBBW ergaben sich verschiedene Änderungen. So hatte die Trägerversammlung in der ersten Jahreshälfte nach dem Ausscheiden von Herrn Dr. Jaschinski aus dem Vorstand und dem Amt des Vorstandsvorsitzenden über eine entsprechende Neubesetzung zu befinden und bestellte mit Wirkung vom 11. Juni 2009 Herrn Hans-Jörg Vetter, den bis dahin amtierenden Vorstandsvorsitzenden der Landesbank Berlin Holding AG, zum neuen Vorsitzenden des Vorstandes der LBBW. Zum 30. April 2010 scheidet zudem Herr Dr. Bernhard Walter auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Landesbank Baden-Württemberg aus.

Der Unterzeichner wurde am 30. März 2010 als Nachfolger von Herrn Ministerpräsident a.D. Günther H. Oettinger MdL, der als EU-Kommissar nach Brüssel wechselte, gewählt. Als Ministerpräsident hatte Oettinger maßgeblichen Anteil am Zustandekommen der Rekapitalisierung und der Neuausrichtung der LBBW. Seinem langjährigen Wirken in den Gremien der Bank ist es maßgeblich zu verdanken, dass die LBBW mit klarer Perspektive nach vorne schauen kann. Die Gremien der LBBW schulden Herrn Ministerpräsident a.D. Günther H. Oettinger bleibenden Dank und Anerkennung.

Zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrates wurde Herr Fraktionsvorsitzender Hauk gewählt. Die am 19. Oktober von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der LBBW gewählten Beschäftigtenvertreter im Verwaltungsrat bestätigte die Trägerversammlung durch Wahl.

Die Trägerversammlung hat in ihrer Sitzung am 27. April 2010 die Berichte des Abschlussprüfers PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (PwC) zum Jahresabschluss und zum Konzernabschluss, die mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen sind, entgegengenommen. Die Trägerversammlung hat über die Entlastung die folgenden einstimmigen Beschlüsse gefasst: Der Verwaltungsrat wird entlastet. Den Vorständen Herrn Hans-Jörg Vetter, Herrn Michael Horn, Herrn Rudolf Zipf, Herrn Hans-Joachim Strüder, Herrn Joachim E. Schielke und Herrn Dr. Peter A. Kaemmerer wird Entlastung erteilt. Der ehemalige Vorstandsvorsitzende Herr Dr. Siegfried Jaschinski wird nicht entlastet. Herrn Dr. Bernhard Walter wird die Entlastung erteilt, ausgenommen wird hiervon vorläufig der Bereich der LBBW Immobilien GmbH.

Im Namen der Mitglieder der Trägerversammlung danke ich dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre geleistete Arbeit. Besonders hervorzuheben sind hierbei die großen Anstrengungen, die aus den tiefgreifenden Restrukturierungen resultieren, sowie die besonderen Anforderungen, die sich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Finanzmarktkrise ergeben haben.

Stuttgart, den 27. April 2010
Der Vorsitzende der Trägerversammlung



STEFAN MAPPUS MdL
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg